Presseinformation

23. Oktober 2020

LR Teschl-Hofmeister/Heuras: Schulen in roten Bezirken bleiben grundsätzlich bei „Ampelfarbe gelb“

Anteil der positiv getesteten Schüler ist verhältnismäßig gering

In Niederösterreich wurden fünf Bezirke auf die Ampelfarbe „rot“ eingestuft (St. Pölten-Stadt, Mödling, Amstetten, Tulln und Bruck an der Leitha). In diesen Bezirken werden die Schulen aber auf der Ampelphase „Gelb“ bleiben. Das heißt, dass nach den Ferien alle Schulen, die bisher „gelb“ waren, auch in roten Bezirken „gelb“ bleiben werden. Der Grund dafür liegt darin, dass der Anteil der positiv getesteten Schülerinnen und Schüler verhältnismäßig gering ist. So gab es in den letzten 14 Tagen in Niederösterreich insgesamt 229 positiv getestete Schülerinnen und Schüler, das entspricht 0,13 Prozent der gesamten Schülerzahl (rund 180.000). Dies gilt auch für die roten Bezirke (St. Pölten Stadt 0,14 Prozent; Mödling 0,12 Prozent; Amstetten 0,05 Prozent; Tulln 0,09 Prozent, Bruck an der Leitha 0,11 Prozent). Sollte es aus epidemiologischer Sicht dennoch notwendig sein in der einen oder andern Schule nach zu schärfen, so wird dies individuell gemeinsam mit der Gesundheitsbehörde abgestimmt. Die Sicherheit und die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler, aber auch unserer Pädagoginnen und Pädagogen stehen hier an erster Stelle, erklären Bildungslanderätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras.

Die aktuellen Zahlen seit Dienstag betragen 106 positiv getestet Schüler und 26 positiv getestete Lehrer. Wichtiger denn je ist aber angesichts der steigenden Infektionszahlen das Einhalten der Maßnahmen, die bei der Ampelphase „gelb“ gelten. Das beginnt bei den verstärkten Hygienebestimmungen, wie Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle außerhalb der Klasse, über das Abstand halten, das regelmäßige Lüften – auch in der kalten Jahreszeit - bis hin zum Singen im Freien oder mit Mund–Nasen-Schutz, so Teschl-Hofmeister und Heuras.

„Wenn alle diese Maßnahmen eingehalten werden, haben wir viel erreicht und werden im Kampf gegen den Corona-Virus in unseren Schulen auch weiterhin gut unterwegs sein. Wir wollen uns an dieser Stelle einmal mehr für den professionellen Umgang mit der derzeitigen Situation bedanken und wünschen allen erholsame Ferien und ein wenig Zeit um durchzuatmen. Gemeinsam werden wir auch die nächsten Wochen und Monate gut bewältigen und den Unterricht so

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

lange, so sicher und so normal wie möglich aufrechterhalten."

Weitere Informationen: Bildungsdirektion für Niederösterreich, Mag. Susanne Schiller, Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten, Telefon: +43 2742/280 5050, E-Mail: susanne.schiller@bildung-noe.gv.at